

Statt Circulars.

[15450]

Ehlingen, den 31. März 1896.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich, aus Gesundheits-Rücksichten veranlaßt, am heutigen Tage meine am hiesigen Platz unter der Firma

A. Weismann's Sortiment

befindliche Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung an Herrn Franz Sigleaur aus Weiffenfels käuflich abgetreten habe.

Die Abrechnung Ostermesse 1896 wird noch von mir pünktlich erledigt werden, wogegen Herr Franz Sigleaur die Ostermesse-Disponenten und alles in Rechnung 1896 Gelieferte für eigene Rechnung übernimmt.

Ich danke den Herren Verlegern für das mir in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen und richte an dieselben gleichzeitig die Bitte, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger, den ich Ihnen als tüchtigen, soliden und gewissenhaften Kollegen empfehlen kann und der den Kaufpreis bar bezahlte, gütigst übertragen zu wollen.

Den Herren A. F. Koehler in Leipzig und A. Detinger in Stuttgart sei noch besonders auch an dieser Stelle für die gewissenhafte Vertretung meiner Interessen verbindlichst gedankt.

Hochachtungsvoll

W. Hammer.

[15451]

Ehlingen, 31. März 1896.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Mitteilung des Herrn W. Hammer zu ersehen belieben, habe ich dessen Sortimentsbuchhandlung ohne Aktiva und Passiva käuflich erworben und werde dieselbe unter der Firma

A. Weismann's Sortiment

(F. Sigleaur)

in derselben streng soliden Weise weiterführen.

Durch genügende Geldmittel und durch meine langjährige Thätigkeit im Buchhandel unterstützt, glaube ich einer gedeihlichen Weiterentwicklung des angesehenen Geschäftes sicher zu sein.

Die Herren Verleger bitte ich, das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen und mir das Konto offen zu halten. Die D.-M.-Disponenten 1896, sowie alles vom 1. Januar 1896 ab Gelieferte übernahm ich, das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, für eigene Rechnung.

Langjährige freundschaftliche Beziehungen zu Herrn Richard Schulze, in Fa. G. E. Schulze veranlassen mich, diesem meine Vertretung in Leipzig zu übertragen, während für Stuttgart Herr A. Detinger die Güte hat die Vertretung weiter zu besorgen; beide Herren werden stets in der Lage sein, bar verlangtes einzulösen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte jedoch um gef. Zusendung von Circularen und Prospekten. Indem ich mir noch gestatte, auf nachfolgende Zeugnisse hinzuweisen, zeichne ich

hochachtungsvoll

Franz Sigleaur.

Zeugniß!

Herr Franz Sigleaur aus Weiffenfels hat vom 15. Oktober 1868 bis 24. März 1889 die Sortiments-Buchhandlung meines Vaters, welcher sich genötigt sah, seine Thätigkeit lediglich auf das von ihm begründete Bankgeschäft zu beschränken, unter der Firma Gustav Prange als Geschäftsführer und Procurist durchaus selbständig geleitet.

Der genannte Zeitraum sagt wohl am besten, welches Vertrauen mein Vater in die Geschäftstüchtigkeit und Ehrenhaftigkeit des Herrn Sigleaur, dem er stets in herzlichster Freundschaft zugethan war, gesetzt hat.

Nach dem am 24. März 1889 erfolgten Ableben meines Vaters hat Herr Sigleaur auf Wunsch der Erben sich bereit erklärt, die Geschäftsleitung der unter der Firma Prange & Comp. weitergeführten Buchhandlung genau in gleicher Weise wie vorher bis zur eintretenden Majorität meines jüngsten Bruders, in dessen Besitz die Buchhandlung später übergehen sollte, in Händen zu behalten, was bis zu dem am 1. Oktober 1895 erfolgten Eintritt meines Bruders geschehen ist.

In dem Augenblick, da er seinen Posten niedergelegt und im Begriffe steht, ein eigenes Geschäft zu erwerben, ist es mir eine angenehme Pflicht, meinem Freunde Franz Sigleaur gleichzeitig auch im Namen meiner Geschwister unter herzlichem Danke für die von ihm geleisteten Dienste zu bezeugen, daß er das seitens meines Vaters zu allen Zeiten in ihn gesetzte hohe Vertrauen im vollsten Maße auch den Hinterbliebenen bethätigt hat.

Meine besten Glück- und Segenswünsche für die Zukunft begleiten ihn.

Weiffenfels, den 1. Oktober 1895.

Fritz Prange.

Herr Franz Sigleaur aus Weiffenfels ist mir seit vielen Jahren als Procurist und Leiter der Prange'schen Buchhandlung eng befreundet. Ich habe ihn durch die musterhafte Führung derselben als einen äußerst fleißigen und befähigten Mann kennen gelernt, und da ihm genügende Mittel zu Gebote stehen, gebe ich meiner Ueberzeugung Ausdruck, daß es ihm gelingen wird, die übernommene Weismann'sche Buchhandlung in Ehlingen in ehrenhafter und gedeihlicher Weise fortzuführen.

Er sei dem Wohlwollen der Herrn Verleger bestens empfohlen.

Leipzig, 18. Februar 1896.

G. E. Schulze.

[15051] Von der G. Barnewig'schen Buchhandlung (Otto Kruse) in Neustrelitz erwarb ich heute mit sämtlichen Rechten und Vorräten den

Kalender

für die

Preussischen Amtsvorsteher.

Herausgegeben

von

A. Hermershausen, kgl. Landrath.

Bestellungen auf den Jahrgang 1896 bitte ich von nun ab an mich zu richten. Ueber den in Vorbereitung befindlichen Jahrgang 1897 erfolgt demnächst nähere Mitteilung.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 8, Mohrenstraße 6.

Herrn. Bahr's Buchhandlung
(A. Hoffmann).**[14716] Geschäfts-Verlegung.**

Vom 27. März d. J. ab befinden sich die Geschäftsräume meiner Firmen

Allgem. Verein für Deutsche Litteratur,
Hermann Paetel, Verlag,
Hermann Paetel, Separat-Conto

in

Berlin W. 30,

Elssholzstrasse 12.

Hochachtungsvoll

Dr. **Hermann Paetel.**

[15504] Aus dem Verlage von Hermann Mendelssohn, hier, erwarb ich käuflich*):

Album von Leipzig.

20 Ansichten von Leipzig in Kabinett-Format nach photographischen Aufnahmen.

Lichtdruck auf Karton als Leporello-Album.

Preis 3 *M* 50 *h* ord., 2 *M* 25 *h* bar.

Ich bitte dieses **vorzügliche und billigste Album** nunmehr von mir zu verlangen.

Leipzig, 30. März 1896.

Hermann Zieger.

*) Wird bestätigt:

Hermann Mendelssohn.

[15503] Für die Herren

Rauschler von Altvatter & Co. in Blumenau (Brasilien),

Ernst Eichstädt, Internationale Buchhandlung in Belgrad (Serbien),

J. C. W. Krug's Nachfolger, Inhaber Hofbuchhändler Karl Seyd in Boppard am Rhein,

Mita Staitch, Königl. Serbische Hofbuchhandlung (vorm. Marko M. Markovits) in Belgrad (Serbien),

David Thierfeld in Fogaras (Siebenbürgen),

Adolph Will in Hamburg,

habe ich die Vertretung übernommen.

Leipzig, März 1896. **Paul Stiehl.****Verkaufsanträge.****Buchdruckerei- u. Buchhandlungs-Verkauf.**

[15396] In einer größeren Provinzialstadt des Königr. Sachsen mit industriereicher Umgebung ist eine Buchdruckerei mit Buchhandlung zu verkaufen. Das Material ist neu und die Kundschaft für beide Branchen gut. Preis 20000 *M*. Hälfte Anzahlung. Angebote unter Chiffre W. B. 15396 an die Geschäftsstelle d. B.-B. zu richten.

Sehr günstig zu verkaufen

[14305] ein Geschäft, hauptsächlich

Kunsthandlung

an vornehmster Lage in berühmtem, vielbesuchtem Orte. Forderung sehr mäßig.

Anfragen unter B. N. 955 durch „**Invalidentant**“ in Leipzig.